

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

5. - 9. Juli 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Sein eigen Thieret finand!

Brief geschriben nach Berlin an den 5.

H. Koppau, nach Sarmund an den
Hn Trepplin grand Baillif et Maître
de Poste de Sa Maj: le Roi de Prusse.

Am 3. Ufr hatten wir einen starken
Krausen mit Donner und Blitz an.

Brief geschriben nach Landsberg
an die fr. Gronetzkim und den Hn
Runtzen. Aus Vornau bing schribet
die fr. Taichstau von 28. Junij, an mich.

Ich Morgens die fr. Dr. Götzgen, nach
mittags von H. Eberhard besucht,
beym H. Hof mich absolute.

Das Junglicht und Waugiss Collegium
fortgesetzt. Auch im Collegio Prana-
tico gearbeitet.

Joh. Eberhards Collms Rammf. und Ding.
der neuen Glühzeugen I. CHRIS-
tiansen. Frankfurt u. Leipzig 1758.

Es fing nach mittags ab das zu
regnen an.